



Tätigkeitsbericht für den Kirchenkreis Oberhausen 2024

Vorspann



Die gemeindeübergreifende Pfarrstelle der Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge erstreckt sich über die vier Ruhrgebietskirchenkreise Oberhausen, Essen, An der Ruhr und Duisburg (MEO-Region + Duisburg). Dort kommen hörbehinderten Christen in einer übergemeindliche Personalgemeinde zusammen, die in ihren Ortsgemeinden leben, aber aufgrund ihrer Kommunikationsbehinderung nicht an den Angeboten vor Ort teilnehmen können.



Alle Gemeindeangebote finden wieder in Präsenz statt. An den regelmäßigen Treffpunktangeboten in Essen und Duisburg nehmen wieder viele gehörlose Gemeindeglieder der Gehörlosengemeinden im Ruhrgebiet teil.



Pfarrer Volker Emler ist am 07.07.2024 in Essen im Gehörlosengottesdienst von seinen pfarramtlichen Aufgaben entpflichtet worden und in den Ruhestand verabschiedet. Von Juni bis August hat er seine Nachfolgerin Pfarrerin Sabine Heinrich eingearbeitet. Sie hat die Arbeit seit August übernommen und wird am 03.11.2024 in ihr neues Amt in Essen eingeführt. Die Arbeit in Essen für das Ruhrgebiet hat sich vom Gemeindepfarrhaus in der Henckelstrasse in Essen-Holsterhausen in Gemeinderäume der Reformationskirche in Essen-Rüttenscheid verlagert, weil der Kirchenkreis Essen das Gemeindepfarrhaus aufgibt.

Gehörlosenseelsorge

- Am 24. Dezember 2023 konnten wir wieder einen ökumenischen Heiligabendgottesdienst mit den gehörlosen Erwachsenen, Eltern und ihren Familien in Präsenz feiern. Die Kirche im Franz-Sales-Haus in Essen-Huttrop haben wir für den Ruhrgebietsgottesdienst zum dritten Mal genutzt. Dieser Familiengottesdienst, den Pfarrer Emler und Pfarrerin Heinrich mit gehörlosen erwachsenen Gemeindegliedern aus dem Ruhrgebiet gestaltet haben, war sehr gut besucht.
- Unsere Gottesdienste und Gemeindeversammlungen feiern wir in der Christuskirche in Oberhausen-Sterkrade und dem Gemeindehaus. Regelmäßig hielt Pfarrer Emler die Gottesdienste. Ab August hat Pfarrerin Sabine Heinrich die Gottesdienste gestaltet.



- Im Wohnbereich „Sprechende Hände“ im **Peter-Kuhn-Haus** im **Christophoruswerk** in **Duisburg-Meiderich** werden viermal im Jahr Gottesdienste im Raum der Stille angeboten. Auch hier leben gehörlose Senioren aus Oberhausen. Im Juni 2024 fand wieder ein Treffpunkt mit Grillen im Garten des Peter-Kuhn-Hauses statt. Im September kamen zum zweiten Treffpunkt mit Kaffee und Kuchen viele Besucher aus dem Ruhrgebiet und haben sich über den Kontakt mit den Bewohnern der Senioreneinrichtung gefreut.



- Der **Religions- und Konfirmandenunterricht** an der LVR Ludwig-David-Bloch Schule für Hörgeschädigte in Essen hat Pfarrerin Heinrich nach der Verabschiedung von Pfarrer Emler weiter übernommen.
- Das Schuljahr endete mit dem ökum. Schulgottesdienst im Lutherhaus in Essen-Bedingrade, mitgestaltet vom Schülergebärdenorchester und der Lehrerband
- Auch 2024 konnte in der Schulaula die Schulentlassfeier als „**interreligiöse besinnliche Stunde**“ (kath. Gemeindefereferentin, islamischer Religionslehrer und ev. Pfarrer und Pfarrerin) gefeiert werden



Schwerhörigenseelsorge

Als Seelsorgerin begleite ich den Schwerhörigenverein in Essen mit seinen Selbsthilfegruppen. Zu Gruppenangebote in der Reformationskirche in Essen-Rüttenscheid, wie zu dem zentralen Gottesdienstangebot kommen schwerhörige und ertaubte Gemeindeglieder aus dem Ruhrgebiet in die Marktkirche, die zentrale Kirche in Essen.

Sollten Sie in Ihren Gemeinden schwerhörige oder ertaubte Gemeindeglieder haben, die an diesem Angebot interessiert sind, weisen Sie bitte darauf hin.



Vernetzung mit den Kirchengemeinden

- KU-Projekte und Teilnahme von Konfirmanden und anderen interessierten Gemeindegliedern an Gehörlosengottesdiensten.
- Vorträge in Kirchengemeinden - Gemeindegruppen zum Thema: „Wie leben gehörlose und schwerhörige Christen und wie feiern sie ihre Gottesdienste“.
- Gemeinsame Amtshandlungen in den Ortsgemeinden, wenn ein hörendes Gemeindeglied gehörlose Angehörige hat.

S. Heinrich